

Centre for Medieval Studies

GERMAN READING EXAMINATION -- 19 April 2012.

Translate both passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries MAY be used. NO PENCILS ALLOWED.
TIME: 2 hours

.....

Text 1

Wohnung

Das Leben der Menschen damals war äußerst hart. Man wohnte – zunächst auch in der Stadt – meist in zugigen Holzhütten. Nur manche Häuser, die wir heute öffentliche Bauten nennen würden, waren in Stein ausgeführt: verschiedene Pfalzgebäude, Klöster, Kirchen, städtische Befestigungen usw. Erst im 12. Jahrhundert scheinen Steinbauten häufiger zu werden, entsteht der neue Typ der Ritterburg und des reichen Bürgerhauses. Dichtgedrängt hockte man, zumal im Winter, um den offenen rauchend-rußigen Herd; das Licht fiel durch die Eingangstür oder durch die Rauchluke des Daches. Waren Fensteröffnungen vorhanden, so wurden sie, da es Glas noch nicht gab – es wurde vom 12. Jahrhundert an zunächst nur in Kirchen verwendet –, mit hölzernen Rahmen, in die geöltes Pergament gespannt war, zugestellt, manchmal nur mit Stroh zugestopft. Stroh diente auch als Unterlage beim Schlafen auf dem gestampften Lehm Boden.

Text 2

Überfall auf Papst Leo III

Am Markustag – dem 25. April – des Jahres 799 wurde Papst Leo bei einer feierlichen Bittprozession aus dem Hinterhalt überfallen und in all seiner Pracht vom Pferde gestoßen. Man versuchte, ihm die Augen auszustechen und die Zunge abzuschneiden. Dann ließ man ihn zunächst in seinem Blut liegen, schleppte ihn später in ein nahegelegenes Kloster. Die Verstümmelung hatte offenbar den Zweck, den Papst amtsunfähig zu machen, denn das Kirchenrecht verbot, daß ein Krüppel geistliche Funktionen ausübte. Aber die Angreifer waren nicht rücksichtslos genug vorgegangen: Leo blieben Augenlicht und Sprache erhalten, und er konnte aus Rom fliehen. Leo suchte nach dem Attentat Schutz bei Karl dem Großen, den er im Juli 799 in Paderborn aufsuchte. Leo tat gut daran, in eigener Person vor König Karl zu erscheinen, denn es liefen Gerüchte um, des Papstes Lebenswandel sei nicht gerade einwandfrei. Mit dem Überfall auf Papst Leo setzt die Kette der Ereignisse ein, die unmittelbar auf die Erhebung Karls zum Kaiser zuführen.